

der ehrlichen sozialdemokratischen Arbeiter und Funktionäre. Er half ihnen, die notwendigen Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen und wurde mit Otto Buchwitz Wegbereiter für die Vereinigung von KPD und SPD in Sachsen.

Auf dem historischen Vereinigungsparteitag am 21. April 1946, vor nunmehr 25 Jahren, erhielt Hermann Matern auf Grund seines kampf-erprobten Lebens und seiner großen Erfahrungen das Vertrauen der Delegierten als Mitglied des Parteivorstandes der SED. Er wurde zum Mitglied des Zentral-Sekretariats der SED gewählt. Zugleich war er Vorsitzender des Landesvorstandes der SED Groß-Berlin.

Für seine mehr als zwei Jahrzehnte währende Tätigkeit als Mitglied des Politbüros und als Vorsitzender der Zentralen Parteikontrollkommission der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gebührt Genossen Hermann Matern unser besonderer Dank. Er hat einen entschiedenen Kampf für die Einheit, Reinheit und Geschlossenheit unserer Partei geführt. Mit aller Kraft seiner starken Persönlichkeit, mit der Prinzipienfestigkeit eines erfahrenen Marxisten-Leninisten kämpfte Hermann Matern für den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik.

Ebenso konsequent trat Genosse Hermann Matern jederzeit für die Geschlossenheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung unter der Führung der KPdSU ein. Mit der ihm eigenen Energie und Überzeugungskraft hat er sich immer für die unverbrüchliche Verbundenheit mit der Sowjetunion und der Partei Lenins, der KPdSU, eingesetzt. Für ihn war die Freundschaft mit der Sowjetunion stets der Prüfstein für den proletarischen Internationalismus. Sein erfolgreiches Wirken als antifaschistischer Widerstandskämpfer und Internationalist fand in seiner Wahl als Mitglied des Generalrates der FIR, der internationalen antifaschistischen Widerstandsorganisation, hohe Anerkennung. Seit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik war Genosse Hermann Matern als Repräsentant des ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates Mitglied der Volkskammer und bis zu seinem Ableben Stellvertreter des Präsidenten der höchsten Volksvertretung unserer Republik.

Hermann Matern hat die Erfahrungen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Kampf gegen Imperialismus und Militarismus, im Kampf um Frieden und Sozialismus ständig der westdeutschen Arbeiterklasse zur Verfügung gestellt. Er ging immer davon aus, daß die Ak-